

Regierungspräsident nimmt sich Zeit für StudiumPlus

Dr. Christoph Ullrich informiert sich über größtes Bildungsnetzwerk in Mittelhessen

Wetzlar. Der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen, zu dem die Landkreise Gießen, Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf, Vogelsbergkreis und Limburg-Weilburg gehören, besuchte StudiumPlus am Campus in Wetzlar. Dr. Ullrich, der seit Oktober letzten Jahres im Amt ist, nahm sich zwei Stunden Zeit, um mit den Verantwortlichen zu reden und sich vor Ort ein eigenes Bild vom größten Bildungsnetzwerk in Mittelhessen zu machen. Dabei lobte er StudiumPlus als wertvolles Instrument der Fachkräftesicherung für die Region.

„Die Kommunen haben unsere Idee eines dualen Studienprogramms mit dem Konzept der Außenstellen von Anfang an unterstützt“, bedankte sich der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne. „So können wir gemeinsam Fachkräfte genau dort qualifizieren, wo sie gebraucht werden.“ Im Regierungsbezirk Gießen betreibt StudiumPlus neben dem Hauptstandort in Wetzlar auch eine Niederlassung in Biedenkopf. Dr. Ullrich sicherte den Beteiligten in der Tradition seiner Vorgänger – über das Regionalmanagement Mittelhessen wichtige Förderer des dualen Studienprogramms der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) – seine Unterstützung zu. „Ich weiß, wie sehr die Landräte und Bürgermeister in meinem Verwaltungsbezirk StudiumPlus befürworten. Dass nun sogar durch Begleitung des Kammervereins Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill erste Gespräche über eine Ansiedlung von StudiumPlus in Limburg stattfinden, begrüße ich sehr.“

Sehr positiv erwähnte der Regierungspräsident, der sich vorab bereits genau informiert hatte, das umfassende Weiterbildungsangebot, mit dem StudiumPlus seinen Partnerunternehmen helfe, sich für zukünftige Herausforderungen zu wappnen. Im Rahmen einer Vortragsreihe zum Thema Industrie 4.0 seien zu jedem Termin jeweils über 100 Teilnehmer aus den Partnerunternehmen gekommen – diese Zahlen seien beeindruckend. StudiumPlus ist seit einem Jahr auch für die Weiterbildungsangebote der THM verantwortlich. Stellvertretend für die Partnerunternehmen begrüßte der Vorstandsvorsitzende des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD), Norbert Müller Dr. Ullrich. „Als wir StudiumPlus vor über 15 Jahren auf den Weg brachten, war unser Antrieb, etwas für die Sicherung von Fachkräften für die Region zu tun. Heute ermöglichen über 650 Partnerunternehmen ein intensiv betreutes Studium in Kleingruppen unterstützt durch modernste Infrastruktur“, so Müller. „95 Prozent unserer Studierenden bringen ihr Studium in der Regelstudienzeit erfolgreich zu Ende, ebenso viele werden nach dem Abschluss von ihrem Partnerunternehmen übernommen.“

Dr. Ullrich zog am Ende des Besuchs ein positives Fazit: „StudiumPlus ist ein riesiger Gewinn für unseren ländlichen Raum, denn das duale Studienprogramm hilft den Unternehmen, kluge Köpfe aus dem gesamten Bundesgebiet nach Mittelhessen zu holen bzw. in der Region zu halten. Die jungen Leute bleiben somit den örtlichen Vereinen und Verbänden erhalten und bereichern das soziale Leben. Unserer starken Wirtschaftsregion liefert StudiumPlus genau das, was die ansässigen Firmen brauchen, nämlich Hochschulabsolventen mit intensiver Praxiserfahrung. Möglich macht dies eine einzigartige Partnerschaft zwischen Hochschule, Wirtschaft und Kommunen.“